



Formular

Lieferantenvereinbarung

Zwischen:

und: **Bell AG**
Elsässerstrasse 174
CH-40562 Basel

Vertreten durch den Standort

wurde die vorliegende Vereinbarung im gegenseitigen Einvernehmen getroffen und für verbindlich erklärt. Sie schliesst alle vom Partner gelieferten Artikel ein und gilt bis zur schriftlichen Kündigung durch einen der Partner. Die Kündigungsfrist beträgt für beide Partner 6 Monate.

1. Verwendung/Einsatzgebiet

Die gelieferten Artikel werden wie folgt eingesetzt:

Verwendung als	Einsatzgebiet
<input type="checkbox"/> Zutaten	<input type="checkbox"/> Frischfleisch
<input type="checkbox"/> Primärverpackungsmaterial	<input type="checkbox"/> Produkte
<input type="checkbox"/> Sekundärverpackungsmaterial	<input type="checkbox"/> Geflügel
<input type="checkbox"/> Tertiärverpackungsmaterial	<input type="checkbox"/> Convenience
<input type="checkbox"/> Hilfsstoffe/-material	<input type="checkbox"/> Fisch

Weitere Angaben sind auf dem Spezifikationsblatt des jeweiligen Artikels vermerkt.

2. Garantie

a) Gesetzliche Vorschriften

Unser Partner garantiert, dass die von ihm gelieferten Artikel den geltenden, lebensmittelrechtlichen Vorschriften entsprechen und den aus dieser Vereinbarung und aus den einzelnen Spezifikationsblättern zu entnehmenden Zweck für Lebensmittel geeignet und unbedenklich sind. Er garantiert insbesondere, dass folgenden Anforderungen/Angaben (keine abschliessende Liste) entsprochen wird:

<input type="checkbox"/> Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz, LMG), (817.0)	VO über Bedarfsgegenstände (817.023.21)
<input type="checkbox"/> Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV), (817.02)	VO des EDI über die Kennzeichnung u Anpreisung von Lebensmitteln (LKV) (817.022.21)
<input type="checkbox"/> Hygieneverordnung (HyV), (817.024.1)	Fremd- und Inhaltsstoffverordnung (FIV), (SR 817.021.23)
<input type="checkbox"/> Zusatzstoffverordnung (ZuV), (SR 817.022.31)	Chemikalien (813)
<input type="checkbox"/> Verordnung des EDI über Lebensmittel tierischer Herkunft (817.022.108)	Umweltgefährdende Stoffe (SR 814.8)

und dass durch sachgerechte Behandlung, Lagerung und Transport qualitätsmindernde Einflüsse jeglicher Art ausgeschlossen werden können. Die entsprechenden Zertifikate und Testergebnisse sind auf Anfrage von Bell unverzüglich auszuhändigen.

b) Konditionen

Unser Partner garantiert Konditionengleichheit (Qualität, Verfügbarkeit, Preis) für alle Artikel an alle Bell Gruppen Standorte.

3. Anforderungen, Analysen und Kontrollen

3.1 Haltbarkeit/Datierung

Der Lieferant garantiert die im Spezifikationsblatt gemachten Haltbarkeits-/Datierungsangaben bei den bekannten Lagerbedingungen in der geforderten Qualität. Bei Zutaten wird das Verfalldatum auf der Palettenkarte/Etikette angebracht.

3.2 Hygiene

Die angelieferte Ware wird wo notwendig und sinnvoll durch eine Sekundärverpackung geschützt. Primärverpackungsmaterial darf nicht direkt mit der Palettenoberfläche in Kontakt kommen. Für die einzelnen Artikel gelten die im Spezifikationsblatt definierten mikrobiologischen Anforderungen. Unser Partner legt auf Anfrage die gemachten Untersuchungsergebnisse vor.

3.3 Rückstände, Kontaminationen

Der Partner garantiert, dass er die an die Produktionsbetriebe der Bell Gruppe (nachträglich Bell genannt) gelieferten Artikel periodisch auf die im Spezifikationsblatt definierten Rückstände/Kontaminationen überprüft/überprüfen lässt. Den Bell Standorten werden auf Anfrage die Analysenresultate zur Verfügung gestellt.

3.4 Materialspezifikation

Die eingesetzten Rohmaterialien sind beim Partner genau spezifiziert. Allfällige detaillierte Angaben über Hauptkomponenten oder Zusätze sind jederzeit erhältlich und sofort abrufbar. Der Partner garantiert, dass er die in der beigelegten AW Anforderungen Primär und Sekundärverpackungsmaterialien zu jedem Zeitpunkt einzuhalten vermag.

3.5 Gentechnologie

Der Lieferant hat Kenntnis von den gesetzlichen Auflagen zur Kennzeichnung, Zusatzstoff-Verwendung und Anwendung der Gentechnologie.

Der Partner garantiert, dass die an Bell gelieferten Artikel den in der geltenden Gesetzgebung definierten Vorgaben entsprechen und dass das Lebensmittel, der Zusatzstoff oder der Verarbeitungshilfsstoff kein GVO Erzeugnis ist!

Bell verlangt von den Partnerlieferanten eine offene Information über:

- Art und Umfang des Einsatzes der Gentechnik
- Wenn nötig die gültige Bewilligung des Bundesamtes für diese Produkte

4. Verpackung, Anlieferung, Kennzeichnung, Lieferantenbewertung

4.1 Anlieferungsart und -form

Die Anlieferung erfolgt palettenkonform auf SBB-Paletten (800 x 1200 mm). Diese sind von einwandfreier Qualität. Paletten, die dieser Qualität nicht genügen, werden nicht gutgeschrieben (Austauschpaletten) oder auf der Rechnung in Abzug gebracht. Als Basis gilt der marktübliche Palettenpreis.

Einwegpaletten werden nur nach spezieller Abmachung entgegengenommen und dem Partner zurückgegeben, sofern Bell keine eigene Verwendung dafür hat. Können diese nicht zurückgegeben werden, so wird der Kostenaufwand zur Entsorgung dieser Paletten dem Partner verrechnet. Überverpackungen sind in jedem Fall zu vermeiden. Wo möglich sind Mehrweggebinde einzusetzen.

4.2 Auszeichnung der Lieferung/Identifikation/Rückverfolgung

Jede Liefereinheit ist mit einer Palettenkarte oder Etikette gut sichtbar ausgezeichnet (Muster als Beilage). Mit Hilfe dieser Angaben garantiert unser Partner, dass er seine Sendung im Rahmen der Qualitätssicherung zurückverfolgen kann.

Bell kann die Liefereinheit sofort und einwandfrei identifizieren. Dabei sind folgende Angaben auf der Palettenkarte/Etikette von grösster Bedeutung und deshalb unbedingt anzubringen:

1. Artikelnummer Bell (evt. Standortspezifisch)
2. Artikelbezeichnung Bell
3. Artikelnummer Lieferant
4. Lot-Code
5. Produktionsdatum
6. Verfalldatum (bei Zutaten)

EAN-Code 128 falls vorhanden erwünscht.

4.3 Lieferantenbewertung

Jeder eingehende Artikel einer Lieferung wird von Bell bewertet. Als Bewertungskriterien gelten:

1. Qualität
2. Mengengenauigkeit
3. Termingenauigkeit
4. Preis, Service, Konditionen

Die Bewertungsergebnisse werden mindestens einmal jährlich mit dem Partnerlieferanten besprochen und wo notwendig Korrekturmassnahmen eingeleitet.

Bei ungenügender Qualität werden während der Bewertungsperiode Sofortmassnahmen eingeleitet.

5. Umweltschutz

Der Partner ist verpflichtet, eine aktive Umweltpolitik zu betreiben und dauernde Anstrengungen zu unternehmen, um die gelieferten Artikel auch in ökologischer Hinsicht zu verbessern. Er informiert Bell über neue Erkenntnisse und unterbreitet allfällige Verbesserungsvorschläge.

Sekundär- und/oder Tertiärverpackungsmaterial welches er zum Schutze von Artikeln einsetzt, wird minimiert und zurückgenommen/respektiv einer sinnvollen Verwertung zugeführt.

6. Organisation und Ansprechstellen

6.1 Organisation im Allgemeinen

→ CC Einkauf Non-food/HW strategische Tätigkeiten, Beziehungen, Belange

→ direkte Kontakte zu Einkauf Produktionsstandort und Entwicklung bezüglich operationeller Tätigkeiten → Bewirtschaftung, Disposition, Bestellung, Reklamation etc.

Die Ansprechstelle zwischen dem Partnerlieferanten und Bell ist der vom CC Einkauf Non-Food/HW bezeichnete Mandatsträger. Dieser sorgt dafür, dass die Bell - interne Koordination und Kommunikation funktioniert. In speziellen Fällen erfolgen direkte Kontakte, diese werden aber vorgängig mit dem Mandatsträger abgesprochen.

6.2 Qualitätsabweichungen, Reklamationen

Bei Qualitätsabweichungen, Beanstandungen und Reklamationen erfolgt gegenseitig eine offene Information. Falls ein Lieferant Kriterien der Qualitätsvereinbarung oder der Spezifikationen nicht einzuhalten vermag, verpflichtet er sich, den Abnehmer unverzüglich, spätestens jedoch vor der Auslieferung der Ware, zu informieren.

Die Qualitätsvereinbarung bzw. Spezifikation gilt als nicht eingehalten, wenn durch eine Qualitätsprüfung eine oder mehrere Abweichungen von den vereinbarten Sollvorgaben festgestellt werden. Die Prüf- und Untersuchungskosten gehen bei Qualitätsabweichungen zu Lasten des Lieferanten. Erkennt der Lieferant das Prüfungsergebnis nicht an, kann er von seinen Rückstellmustern auf eigene Kosten eine Gegenanalyse veranlassen.

Bestätigt die Gegenanalyse die Qualitätsabweichung oder kann nicht auf Rückstellmuster zurückgegriffen werden, so gelten die Sollvorgaben endgültig als nicht eingehalten.

Wird keine Übereinstimmung der Qualitätsprüfungen erreicht, wird die endgültige Entscheidung anhand von Nachkontrollen durch einen unabhängigen Sachverständigen, der von den Parteien einvernehmlich bestimmt wird, getroffen.

Der Abnehmer behält sich vor, nach Art der Abweichungen, Reklamationen oder Beanstandungen, in Rücksprache mit dem Lieferanten, angemessene Massnahmen einzuleiten.

Dies kann u. a. Nachbesserungs-Massnahmen, Rücksendung, Rücknahme oder Rückruf einzelner Chargen oder gesamter Warenbestände umfassen.

Derartige Massnahmen werden gemäss individueller Absprache zwischen Lieferant und Abnehmer getroffen.

Der Lieferant haftet nach dem Verursacherprinzip für alle Umtriebe, Schäden und Erlösminderungen, die auf von ihm zu vertretende Qualitätsabweichungen zurückzuführen sind.

6.3 Mustersendungen

Für neue Produkte oder in der Phase der Produkteevaluation werden im Normalfall Mustersendungen vereinbart. Diese Sendungen müssen vom Partner speziell gekennzeichnet werden. Es dürfen keine Lieferungen von Mustersendungen ohne diese Kennzeichnung erfolgen.

6.4 Aufnahme eines neuen Artikels/Erstsendung

Wenn ein Artikel definiert ist, muss vor der Erstsendung das notwendige Spezifikationsblatt vom Partnerlieferanten erstellt und den Verbrauchern von Bell unaufgefordert zugestellt werden. Die Erstsendung ist vom Partner speziell zu kennzeichnen.

6.5 Änderungen eines bestehenden Artikels

Falls aus irgendeinem Grund ein bestehender Artikel verändert werden sollte, so ist Bell vorgängig zu informieren. Änderungen ohne Rücksprache sind strikte untersagt. Wenn nötig werden vorgängig Versuche durchgeführt.

Der Partner erstellt vor der Erstsendung des geänderten Artikels ein revidiertes Spezifikationsblatt. Das alte Spezifikationsblatt ist dem Mandatsträger von Bell unaufgefordert zurückzusenden. Die Erstsendung ist entsprechend zu kennzeichnen.

7. Schlussbemerkung

Unser Partner garantiert, dass die gelieferte Ware ohne Mängel ist und die in dieser Vereinbarung getroffenen Abmachungen eingehalten werden. Bell kann jederzeit im Rahmen eines Audits die Qualitätsfähigkeit des Partners überprüfen. Der Partner akzeptiert die gültigen Kaufbedingungen von Bell.

Durch die gegenseitig offene Informationspolitik werden allfällige Probleme gemeinsam angegangen und gelöst, mit dem Ziel der optimalen Produktequalität.

Durch Informationszirkel werden Ideen ausgetauscht, welche zu Neuheiten und Innovationen anregen sollen.

Die Angaben in diesem Dokument sind für beide Seiten vertraulich zu behandeln.

Ort, Datum

Stempel/Rechtsgültige Unterschriften

Lieferant

.....

Für die Bell Gruppe

.....

.....

Mitgeltende Dokumente:

<input type="checkbox"/>	Allgemeine Bedingungen für die Beschaffung Bell AG 04. Oktober 2006	<input type="checkbox"/>	Coop RL Sozial-ethische und ökologische Beschaffung 3. Februar 2006
<input type="checkbox"/>	AW Anforderungen Primär und Sekundärverpackungsmaterialien	<input type="checkbox"/>	Besprechungsprotokoll
<input type="checkbox"/>	FO Artikelspezifikationen Bell	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	FO Defekte Paletten	<input type="checkbox"/>	